Agenda

Dienstag Region

Ausstellungen

Horgen
Margrit Etter: See- und Landsichten. Acrylbilder. Bis 27. März. Baumgärtlihof, Baumgärtlistrasse 12. 8–17 h.

Kilchberg
Aspekte zeitgenössischer Malerei. Federico Pinto Schmid und Arnaldo Ricciardi. See-Spital, Grütstrasse 60. 9–21 h.

Oberrieden
Cla Coray. Skulpturen. Bis 24. April. Vitrine Gleis 1, Bahnhof Oberrieden-Dorf. Immer zugänglich.

Thalwil
Brigitta Gabban: En masse. Installation. Bis 15. März. Artbox, Perron 4 und 6, Bahnhof. Immer zugänglich.

Zollikon
Sagenhaft. Ausstellung fürs Auge und Ohr über Zolliker Sagen. Bis 28. Juni. Ortsmuseum, Oberdorfstrasse 14. 16–19 h.

Bühne/Literatur

Uetikon am See
Das Haus in Montevideo. Von Curt Goetz. Komödie mit dem Theater Uetikon. Regie: Jeannot Hunziker. Riedstegzentrum, Bergstrasse 109. 20 h.

Fasnacht

Rapperswil
Eis-Zwei-Geissebei. Austeilete. Barbetrieb. Hauptplatz. 15.15 h. Guggenabschlusskonzert und Steinrückgabe: 22 h.

Filme

Thalwil
Filmpodium. Lerd – A Man of Integrity. Drama von Mohammad Rasoulof. Schulhaus Feld, Tödistrasse 77. 20 h.

Galerien

Rapperswil
New Work. Skizzen und Gemälde von Harlis Schweizer. Bis 13. März. Galerie Textilaltro, HSR, Obersee-strasse 10. 8.30–17.30 h.

Richterswil
Pe Brunner: Mann & Frau. Skulpturen. Bis 29. Februar. Galerie Nicols Fine Art, Poststrasse 19. 15.30–18.30 h.

Der Alltag der Clochards wird auf den Kopf gestellt, als sich eine kaum 20 Jahre alte, schwangere Frau bei ihnen versteckt. Foto: Laura Kuster

Ein Drama mit Herz hinter den Gleisen

Adliswil Das Theater Adliswil führt das Stück «Hinter den sieben Gleisen» auf. Es erzählt die berührende Geschichte um drei Vagabunden und eine ledige Mutter. Die Clochards führen ein fröhliches, arbeitsscheues Leben in einem Schuppen im weiten Gleisfeld. Dort findet eine hochschwangere Frau Zuflucht. Die rauen Männer entdecken ihr Herz und helfen der jungen Frau. Und am Schluss gibt es ein Happy End mit dem Lokomotivführer Hartmann.

Das Theaterstück basiert auf dem legendären Dialektfilm von Kurt Früh aus dem Jahr 1959. Mit den unvergessenen Volksschauspielern Ruedi Walter, Margrit Rainer, Zarli Carigiet und Hannes Schmidhauser eroberte der Streifen die Herzen der Schweizerinnen und Schweizer. Frühs Tochter Katja Früh, selbst Schauspielerin, Regisseurin und Autorin, schuf 2004 eine Fassung fürs Theater. *(red)*

Hinter den sieben Gleisen.
6. März bis 4. April, verschiedene Spielzeiten. Kulturschachtle, Schulhausstrasse 5, Adliswil.
Infos und Tickets:
www.theater-adliswil.ch
Telefon: 079 328 57 90

Ticketverlosung

Die «Zürichsee-Zeitung» verlost 3 × 2 Tickets für den 6. März, 20 Uhr. Mail an ticketverlosung@zsz.ch bis 26. Februar, 8 Uhr, mit Kennwort «Gleisen» und Telefon- oder Mobilnummer. Die Gewinner werden per Mail informiert, die Tickets an der Kasse hinterlegt.

Verschiedenes

Hombrechtikon
Kafi Spezial. Schulkinder bedienen die Gäste. Kafi Bahnhöfli, Bahnhöfliplatz 1. 14–17 h.

Vorträge/Lesungen

Thalwil
Als Ehepaar zu Fuss von Basel nach Jerusalem. Mit Annemarie und Hanspeter Obrist. Chrischona-Gemeinde, Alte Landstrasse 143. 14.30 h.

Mittwoch Region

Ausstellungen

Horgen
Margrit Etter: See- und Landsichten. Acrylbilder. Bis 27. März. Baumgärtlihof, Baumgärtlistrasse 12. 8–17 h.

Kilchberg
Aspekte zeitgenössischer Malerei. Federico Pinto Schmid und Arnaldo Ricciardi. See-Spital, Grütstrasse 60. 9–21 h.

Küsnacht
Grün stadt grau – Natur im Siedlungsraum. Bis 19. April. Ortsmuseum, Tobelweg 1. 14–17 h.

Oberrieden
Cla Coray. Skulpturen. Bis 24. April. Vitrine Gleis 1, Bahnhof Oberrieden-Dorf. Immer zugänglich.

Pfäffikon
Abhängig? Abhängigkeiten erwünscht und unerwünscht. Gruppenschau. Bis 22. März. Vögele-Kulturzentrum, Gwattstrasse 14. 11–17 h.

Rapperswil
Anna-Sabina Zürrer: Apokope. Kunstzeughaus, Schönbodenstrasse 1. 14–20 h.

Ex Libris. Literatur und Schrift in der Sammlung Bosshard. Kunstzeughaus, Schönbodenstrasse 1. 14–20 h.

Felix Maria Diogg (1762–1834). Ein Porträtmaler in Zeiten des Umbruchs. Bis 15. März. Stadtmuseum, Herrenberg 40. 14–17 h.

Piero Good: Every Valley has a River. Kunstzeughaus, Schönbodenstrasse 1. 14–20 h.

When The Sick Rule The World. Gruppenschau. Bis 22. März. Alte Fabrik Kulturzentrum, Klaus-Gebert-Strasse 5. 12–18 h.

Thalwil
Brigitta Gabban: En masse. Installation. Bis 15. März. Artbox, Perron 4 und 6, Bahnhof. Immer zugänglich.

Wädenswil
Abgelichtet: Wädenswil auf Foto und Film. Bis 26. April. Kulturgarage, Florhofstrasse 15. 14–17 h.

Galerien

Rapperswil
New Work. Skizzen und Gemälde von Harlis Schweizer. Bis 13. März. Galerie Textilaltro, HSR, Obersee-strasse 10. 8.30–17.30 h.

Richterswil
Pe Brunner: Mann & Frau. Skulpturen. Bis 29. Februar. Galerie Nicols Fine Art. 15.30–18.30 h.

Musik

Rapperswil
Trigger Concert Big Band. Leitung: Martin Winiger. Alte Fabrik Kulturzentrum, Klaus-Gebert-Strasse 5. 20.30 h.

Senioren

Horgen
Compu-Treff. Alternativen zu Microsoft Word, Excel und PowerPoint. Informationen mit Edy Abbühl, Gregor Hüsler und Martin Witzig. Baumgärtlihof, Baumgärtlistrasse 12. 14 h.

Donnerstag Region

Fasnacht

Horgen
Alpengaudi. Schöneggler & Friends. Musikalische Revue mit Schlager- und Folklore-Melodien. Ausserdem spannender Krimi. Schinzenhof, Alte Landstrasse 24. 20 h.

Musik

Stäfa
Moiré. Funky Grooves, jazzige Improvisationen, kantige Solos und aussergewöhnliche Melodien. Rössli, Bahnhofstrasse 1. 20 h.

Senioren

Oberrieden
Lottonachmittag mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung: 078 739 29 72. Gawo, Spielhofweg 12. 14.30 h.

Verschiedenes

Hombrechtikon
Kafi Spezial. Schulkinder bedienen die Gäste. Kafi Bahnhöfli, Bahnhöfliplatz 1. 8.30–11.30 h.

Dienstag Zürich

Ausstellungen

Kulturama
Unterwegs im Ohr. Wie gelangen Geräusche, Klänge und Töne vom Aussenohr ins Gehirn? Englischviertelstrasse 9. 13–17 h.

Museum Rietberg
Fiktion Kongo. Zwischen Geschichte und Gegenwart. Gablerstrasse 15. 10–17 h.

Bühne/Literatur

Schauspielhaus Pfauen
Alles meins. Sibylle Berg, Knackeboul und ihre Gäste: Nerds und andere AussenseiterInnen. Rämistrasse 34. 20 h.

Theater Neumarkt
Hottinger Literaturgespräche. Fritz Zorn: Charles Linsmayer im Gespräch mit Adolf Muschg. Chorgasse 5. 20 h.

Theater Rigiblick
Maria Callas – Meisterklasse. Ein Stück von Terrence McNally mit Musik von Bellini, Puccini und Verdi. Germaniastrasse 99. 20 h.

Theater Winkelwiese
Thomas Sarbacher erzählt: Huckleberry Finn. Von Mark Twain. Winkelwiese 4. 20 h.

Film/Multimedia

Citykirche Offener St. Jakob
Genesis II - Audiovisuelles Gesamtkunstwerk. Multimediashow der Schöpfungsgeschichte in der Kirche. Dauer der Show: 30 Minuten. Stauffacherstrasse 10. 17–22 h.

Maag Halle
Van Gogh Alive. Multimedia-Ausstellung. Werke des Künstlers in einer Kombination aus Licht, Farbe und Musik. Hardstrasse 219. 12–18 h.

Musik

Kulturmarkt
Evelyn & Kristina Brunner. Neue Schweizer Volksmusik. Aemtlerstrasse 23. 20 h.

Moods
Julie Campiche Quartet. Jazz. Schiffbaustrasse 6. 20.30 h.

Tonhalle Maag
Marc Lachat, Oboe, Daniel Hope und Kammerorchester. Werke von Bach und Grieg. Hardstrasse 219. 19.30 h.

Verzweiflung im Schattenraum der Nacht. Foto: PD

Die Glut der Schwermut

Zürich Anna und Philippe treffen sich zufällig in einer Nacht. Sie lieben sich, trennen sich, treffen sich wieder, aber das Unglücklichsein ist stärker als die Kraft der Liebe. Philippe muss schliesslich sein Leben in einer psychiatrischen Klinik verbringen. Er schreibt Briefe und Gedichte, aber die Erinnerung an Anna, die ihn Nacht für Nacht heimsucht, lässt ihn nicht los und schnürt ihm, während die Verzweiflung immer grösser wird und die Klinik sich als Hölle erweist, mehr und mehr die Luft ab. *(red)*

«Nachtbraut»
Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr. Literaturhaus, Limmatquai 62, Zürich.
Reservation: Tel. 044 254 50 00.

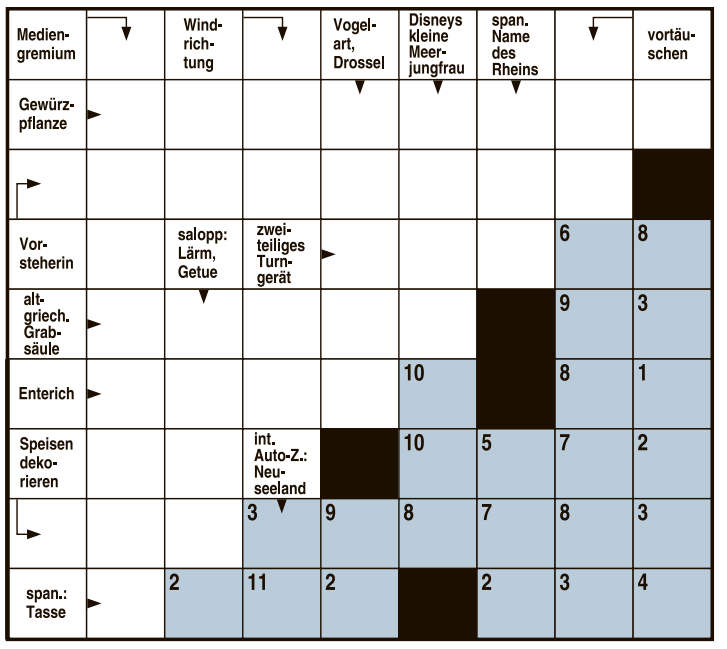
Zahlenrätsel

Pariser Opernhaus		11	9		8
Schauspieler (Alain)		9	15	10	
Erweiterung eines Hauses	8	4	7	8	
Fleisch-spezialität	12		8		17
dt. Schlager-sänger		9		4	10
Zauberwesen (Mz.)	9			9	4
Buch der Juden			10	6	8
Grazie		4	1		14
Bruder von Romulus	6	9	1	13	
nach unten		17	4		7
Obergrenze		17	1	17	
japanischer Kaisertitel	14			4	10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergeben die schattierten Felder - zeilenweise von oben nach unten gelesen - ein Sprichwort.

Zahlenschwede



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösen Sie das Rätsel wie gewohnt. In den blauen Feldern gilt: Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben.

		C	A		L			K	G	
P	A	P	A	G	E	I		E	L	I	A	S
E	L	E	M	E	N	T		L		S	Z	
	I		E	N		H	A	M	S	T	E	R
	B	I	R	S		I	N		Y	E		A
	I	S	O		H	U	S	A	R		B	S
	S	A	N		A	M	A	Z	O	N	A	S
						G	U	S		D	E	
						E	L		B	I	R	

Auflösungen vom Montag

9	8	4	6	5	7	2	3	1
2	1	7	3	8	4	6	9	5
5	6	3	1	9	2	7	8	4
1	5	8	4	3	6	9	7	2
3	4	6	7	2	9	1	5	8
7	2	9	8	1	5	3	4	6
6	3	2	9	4	8	5	1	7
8	9	5	2	7	1	4	6	3
4	7	1	5	6	3	8	2	9